Merseburger Zageblatt

Unparteiische Zeitung für (Arcisblatt) Stadt u. Rreis Merseburg
Beingspreis für Isdt und Stadt freibleibend. Ortsbezug halbmit, GM. 1.10. Botibez monatt,
Nachjorderung vorbehalten. Erickeint werktüglich nachmittags. Einzelnummer
15 Gpfg., Somaleride Southardbiltende As. Alle Stadt und Stadt. Stadt und Stadt und Stadt und Stadt und Stadt und Stadt. Stadt und Stadt und Stadt. Diagnocardfoilt der Stellkulmasort Merieburg. Im Halbert und Stadt und Stadt. Diagnocardfoilt der Stellkulmasort Merieburg. Im Halbert und Stadt und Stadt und Stadt. Diagnocardfoilt der Stellkulmasort Merieburg. Im Halbert und Stadt und Stadt. Diagnocardfoilt der Stellkulmasort Merieburg. Im Halbert und Stadt und Stadt. Diagnocardfoilt der Stellkulmasort Merieburg. Im Halbert und Halb



tania
dlug
tania
bas
fein
ber
sielte
ver=
and=
hielt
elles
ania
ielte,
Die
1:7.

Dienstag, den 5. Muguft 1924

Der Empfang in London.

Begrüßung durch Sthamer!

London, 4. Anguli Der deutsche Bosschafter Schomer is beute nach darwich gereift, um die deutsche Setzgation worgen früh gleich nach ihrer Landung und gestellt. Boden zu begriffen und nach London und gestellt und und London und gestellt und nach London redatet und 18/2. Uhr. Die deutsche London und im Ritgbotel als Galt der englischen Neglerung. Es sind 14 zus fammenhängende Räume für sie referviert worden. Die deutsche London und dem Verletzige Verlegation wird auf dem Kahnfof von dem Eineralserteiter der Londoner Konferenz, handen, emplanden werden.

dem Generalschreiter der Londoner Konferenz, hanken, emplanden werden.
Die erste Beggnung zwischen der beutschen Desegation wir der Geschaften der Alleieren Machte iost moben Delegieren der alleieren Machte iost mothern der Konferenz erfolgen. Nach den bisherigen Wolfischen wird die Bolschofferenz, wie derecites gemeldet, nur form alen Charaster haben und dazu dienen, die berfonliche Berbindung zwischen den Desgeterten Deutschands und den alleierten Kegierungen beraufellen. Im Gerlaufe diese Justimmenstunft wird den Deutschaft der Berlaufe diese Justimmenstunft wird den Deutschaft der Berlaufe die Verlaufe der Berlaufe die Verlaufe der Berlaufe die Verlaufen der Berlaufe die vor der Verlaufen der Berlaufe der Verlaufen der Berlaufe der Verlaufen der Berlaufe der Verlaufen der

Die deutlige Delegation in Gondon eingetroffen.

London, 5. Anguit. (Prafitos.) Die beutiche Delegation nuter Bubrung bon Mary und Strefemann ift heute morgen mit einiger Berfpatung um 8.45 Uhr auf ber Liberpool Sta-tion eingetroffen.

Dorbereitungen zu den kommenden Derfjandlungen.

Paris 4. Magni, Spertiof konferierte beereits gesten vormittag mit dem Chef der Reparationskommission, 3 arthou und de deutsche des fichtoffick, das von der Kelparationskommission mit den deutsche Sachderskandigen gandähie jene kragen erörtert verden fillen, die von der Reparationskommission au Isien ein werden. Andere Angelegenschiere, wie die wirfschaftliche Kaumung des Nubrgedietes, die Frage er Katuralliesenungen und des Ausprachieres, die Frage der Katuralliesenungen und des Ausprachieres der Katuralliesenungen und des Ausprachieren zwischen der katuralliesenungen und den alliierken Regierungen ersättet werden.

Veberrumpelungsperluche.

Paris, 4. Augus. Die "Information" erfährt aus Kondon, daß die Reparationsfomtifion die Bertreter Deutschands officer festlegen will. Sie wünscht dem Teutschlands infort festlegen will. Sie wünscht dem Teutschlands Bufimmung eines Proofoolis, in weldem Deutschlands Bufimmung ab dem gesamten Anwes-Plan versangt wird, wie Bufimmung, die die Reichstregterung befannttig ichon in einem Brief an die Reparationsfommission vom 14. April beies Jahres ausgebrechen den Rach einer anderen Meldung iollen die deutsche Archen der ertere alse Ereleicherungen haben, um ihren Standpunkt darzulegen, aber grundsätzig foll mehr geändert werden. Lange Reden lollen nicht zugelassen miesten mit darzulegen, aber grundsätzig foll mehr geändert werden. Lange Reden lollen nicht zugelassen werden, sohnen mit der inter Erörterungen der eingelassen wie den ich eine Norterungen der Ausgelassen wie mit dem eigentlichen Konsterungvorganum nicht zu inn deren Borten. Worten: Man bealightigt in Loudon den Tentschurzes feinschlichen Kanterungsfelichten in neues Zittat vorzulegen.

Der Einladungsbeldiluß.

London, 5. August. Bie die Rachtausgade des "Tages" mitteilt, haben die "Großen Sieben" beichloffen, Reichs-fangler Rary und entweder Dr. Strefe mann ober Dr. Luther zu ihren Beratungen hinguguziehen.

Noch 14 Tage konferenzdauer.

noch 14 Lage Konserenzalauer.

Lenden, 4. Mugust. "Dailt Sexald" recent mit einer konferenzdauer von weiteren 14 Tagen. Ubgesehen von ber im Gelenden Sauptschweiteit der mi litätisch en der Allenden Sauptschweiteit der mi litätisch en der Allenden Sauptschweiteit der mi litätisch en konferenzenzen geben, die die Leutichen zu erörtern von der die Kannen geben, die die Konferenzenzenzen geben, die die Leutichen zu erörtern vor der die die Angeben geben, die die Leutichen zu erörtern vor der die Angeben geben, die die Leutichen zu erörtern vor der die Angeben die die Leutichen zu der die die Angeben die Leutichen die Leutichen

Die unerledigten Bergtungsgengenstände.

Ule unersealgien Bergiungsgengenstände.
London, 5. August. Holgende Kuntte bleiben auf der Konferenz noch umerledigt:

1. Einfehung einer Autorität für die Auslegung des Zames-Perichtes des Erreitigfeiten.

2. Auflicheldung über die Frage eines Protofolls durch die juristifiche Kommisston.

3. Helffellung der jenigen Fragen, über welche die Redtomit den deutschen Bertretern verhandeln wird.

4. Das Berdleiben der französischen Eisenbahrer im derheiten Gebiete.

5. Kestegung der Bedingungen für die 800-Millioner Enleiten Gebiete.

6. Einfehung eines besonderen Komitees don der Deutschen und der Merhandlungen zwischen der allierten Mächts.

6. Einfehung eines besonderen Komitees don der Deutschen und der Auslierten zur Erörterung der Sachforderungen und der Auflierten zur Erörterung der Sachforderungen.

schen und der Alliserten zur Erdrerung der Sachtorberungen.

7. Einsehung eines Schiedsgerichtes betreffend Streitigereiten zwischen der deutsche Allegenung und dem Transfertomitee in Bezug auf Erwerd deutsche Eigentums der das Komitee.

8. Einsehung eines Komitees der Birksamfelt des Dawes-Berichtes. Das Komitee hat über etwaige Mängel an die Repto zu dertichten.

9. Einsehung eines Schiedsgerichtes über das Transferkomitee sin Zweitschen.

9. Einsehung eines Schiedsgerichtes über das Transferkomitee sin Zweitschelfälle:

a) wenn das Komitee in gleiche Teile gespalten sin die von nicht eine Stimmenmehrheit darüber herricht, ob durch Deutschland evrl. die Hohnflugunge des Transferkombes erreicht worden sin.

10. Der wirtschaftliche Räumungsblan für das Ruhrgebiet, einschließlich der Ummehrlerage.

Macdonald im Unterfiaule.

Macdonald im Unterhause.

Sondon, 4. August. Im Unterhause extistre Macdonald über die von der alliserten Konicerus exzicten Vereinda darungen, durch die exteciden Seiglüsse siech versischen Sürgischerte Sürgischerte geschaftset gesch

hughes abgereift.

Berlin, 5. August. Der ameitlanische Staatssetretär Hughes ist gestern abend vom Bahnhof Zologischer Garten von Berlin nach Kremen abgereist, Als Bertreter bes Aus-wärtigen Umtes hatte isch Staatssekretär v. Malhahn einge-funden. Bon Bremen fährt dughes heute mit dem Dampfer "Präsibent harding" nach Newhoort zurich.

Eine deutschnationale Entschließung.

Eine deutschnaftlichnafte Entschließung.
Tresden, 4. August. Der engere Vorland des Wahltreisderbandes Distadien der Deutschnationalen Wolfspartei hat nach einem Vertät über die Bertiner Tagung der Parteitung und der Vertäteltung und der Vertäteltung und der Vertäteltung einstitumit gesäglich der Vertäteltung d

Gin Bahlfieg ber driftlich-nationalen

Un wantsieg der hriftlich-nationalen Angestellten-Verbände.

Dredden, 5. August. Bei den gestrigen Bahlen zum Kaufmannsgericht stegt die Liste der christich-nationalen Angestellten-Bewegung, für sie wurden 1886, für die gelbe Litte 2 und sir die spiala-kommunistische Liste 29 Stimmen abgegeben. Die unterlegenen Verdände, die bisher einen Beretert hatten, werden im neuen Kaufmannsgericht nicht mit bertreten sein.

Strafantrag gegen die "Deutsche Lageszeitung".

Berlin, 4. August. Dem amtliden preugifden Preffe-bienft wird aus bem Landwirticafteministerium gefdrieben:

Schicksalsfahrt.

"Da sich die "Deutsche Tageszeitung" aus nichtigen Gründen gewelgert hat, eine presigeschische Berichtigung ihrer un-wahren Bebauptungen und Berdächtigungen in dem "Höhere Flichten" überschriebenen Auflag ihrer Nr. 352 aufzuneh-men, hat der Berussische Sandwirtsgaftsmitzler Dr. Wen-dorff nunmehr Strafantrag gegen diese Zeitung gestellt.

Aus den beletten Gebieten.

Die frangolifden Befatungsbeborben ftellen die Bes fatungstoften fest. Landan, 5. August. ("Kolnifche Bollszeitung"). Das Bes gungsamt zu Landan fellt auf Berlangen ber frango-



Arbeiterentlaffungen und Betrieboftillegungen

Arbeiterentschlungen und Betriebsbittlegung:n.
Dortmund. 4. Mangift. Jun 15. Mangift, ift den auf den
gur Geschreitechener Bergwertsgesellschaft gehörenden Zechen
Jamburg, Frangista, Tiesban, Bastisch und Ringeltache
ka Annen arbeitenden Belegschaften und Bammen die Klindigung zugestellt worden. Als Grund der Kündigung in
den Berriebskiltigung angegeben. Mich auf der Zeche
Bortanfige Berriebskiltigung angegeben. Mich auf der Zeche
Bergarbeiter und Beannen zum 15. August sies Kindigung
erhalten. Die Zeche foll ebenfalls filtigelegt werden. Die
Riebeter lossen, wie verlautet, auf den benachbarten Zechen
der Gesellschaft untergebrach werden.

Krile auf dem Balkan.

Pufarek, 5. Magust. Alle von der Regierung ergriftenen Mahnahmen beuten darauf bin, daß man gegen einen Umstra in Busarien gerüftet jein will. Im der bulgarische gerüftet jein will. Im der bulgarische Greise teinen im Mit von der bulgarischen Greise mit von der Truppenmengen fonzeinertet. Die Militäartachges inn Zosia und konstinationet wurden abberusen. Gleichzeitig sanden Beratungen mit der Türkei katt, die sich an der Michervertung des mazedonischen Auffrigen den Mitsteren der Mitster

Bulgarien vergrößert feine Armee.

Suigarten vergroßer' feine Armee.
Sofia, 4. August. Die bulgartische Regierung hat ohne ble Genehmigung der anderen Staaten zu einer Erhöhung der Specresstürfe adsawarten, der taugen Rechtliche einerufen, Der silbstawische Gesandte in Bulgarien, Ra dit 15d, ist nach Bestgrad gereift und hat dem neuen Ausgenminister Marchtowitig über die Lage in Bulgarien Bertigt erstattet, der sofort au England, Arantreid, und Raties einen Archtoftschiebete, Griechenland beabstäckt, sich dem Proteste augustätiete, Griechenland beabstäckte, sich dem Proteste augustätieten.

Bu ben Unruhen in Bulgarten.

31 ben Intenjen in Sungarten.
Sofia, 5. Auguit. Nach dem Kronrat am Sonntag begab sich der Ministerpräsibent nach Sofia, wo er gegensber den Bertretern des Aussandes auf den Ernib der Lage hinwies. Im das Ministerarisgebähde wurde ein Stadelbrähf gezogen. Gesten waren Gerüchte verbreitet, wonach Theodox Allegambrow seine Idietellungen längs der griechsichen Kisse versammet habe, um den dort aus den Bormarsch gegen quantreten.

Gine Busammentunft Dr. Beneich's mit bem jugoflawischen Außenminister.

Belgrad, 5. August. Da Dr. Beneich den Bunsch ausgebrückt hat, mit dem neuen jugoslawischen Aufgenminister Marintowitsch zusammensulommen, hat Marintowitsch in Laufe des Monats August eine Aufammenkunft möglich wäre.

Die englisch-russische Konferenz erfolgreich.

Paris, 5. August. Londoner Meldungen besogen, daß die britische Regierung gestern früh mit den Sowjetvertretern ein wirtschaftliches und finanzielles Idstommen getroffen hat, wonad Russand die Berpflichtung übernimmt, 23 Millionen Pfund Seterling von den 160 Millionen zachlen, die Schalb fauldet, Macdonald hat Serriot gestern früh Davon Mittellung gemacht, daß die englischerussische Konferenz einen erfolgreichen Abschuß gefunden der

Auf der Suche nach Matteottis Geiche.

Tilden Besatungsbelegation die Friedensmieten derjenigen Weichungen sein. Die Verdensmieten der in der der Graftsber der Graftsb

Dem Ruben und dem Anecht die Acht, Er speise Kräf'n und Raben! So ziehn wir aus zur Germanenschlacht Und wollen Rache haben.

Die Jahlung der Dermögenssteuer,

Um 15. August wird die zweite Rate der Bermogensftener fallig. Diese beträgt ein Biertel ber gesamten Bermögens-fteuer für bas Jahr 1924, von der befanntlich die Salfte bereits bei ber Abgabe ber Bermögenssteuererkarung gu saffen war. Wird der Steuerpflichtige in Abweichung zeiner Steuererklärung höher veranlagt, jo hat er am 15. August und 15. Avdember 1924 je die Hate der am 15. August und 15. Avdember 1924 je die Hate der in die der öbserveranlagung ergebenden Steuer nachzusahlen, d. h. also die Hate des sich nach Abzug der am 29. Februar geleisteten Zahlung ergebenben Steuerbetrages. In Fallen, in benen bie am 29. Februar gezahlte Rate In ben höheren Betrag ausgemacht bat, als an fich auf Grund bes Bermögens ju gahlen gewesen ware, ist biefer Betrag auf bie am 15. August fallige Zahlung anzurechnen. Besonders au beachten ift, daß die Anangamier nicht berechtigt find, etwa für die fich aus der höherberantagung ergebenben Betrage Sergugsguichlige au berechnen, es fei benn, daß der Steuerpflichtige die Angaben wider besseres Wiffen gemacht hat. Erfolgt die Zustellung der Beranlagung erst nach dem 15. August, so hat der Steuerpflichtige eine Zahlungsfrist von zwei Wochen für den Differenzbetrag.

Probinziallandtag am 16. Schtember. Der Dberpräfibent der Broving Sachsen gibt nunmehr im Amstblatt der Breuglichen Regierung an Werseburg offizielle betannt: Das Preuhilden Neglerung der Werseburg der Brobinz falland ag
der Probinz Sachsen um 16. Sehember d. 3.
nach der Stadt Merseburg berufen. Die Eröffinungsfitzung
findet an diesem Tage, vormittags II Uhr daselbit
im Probinzial-Schnebaule flatt.

mag der Stadt Wersedurg derufen. Die Eröffnungsfitung fünder an biesem Tage, do or mit tag si 11 Uhr doselbit im Brodingial Stadthochause stat.

2011kändige Mondfinkernis am 14. August. Wie wir bereits kurz meldeten, erwarten wir am 14. August eine totale Mondfinkernis. Dies st. er neue Ten ungenehn malerstige Simmelserschehung. Der treue Tradent unserere Gede dere eintangt, sondern Stelle st. Erndent unserere August einer Leicher Zühmenserschehung. Der treue Tradent unserer Gede der eintangt, sondern Stelle in den gerrtichten Auflerten nicht wöllig, wenn er in den Kernschauber interfeinen. Der magisch erhrahten zweitigen den Ternen schägelen en gehonden siehen der Schausten noch besonder interestant, das finits dom Nord Nare sein er eben geschäftlich und kann der sein siehen der Schauster und kann der Gedung und kender lätzt, ern schauster ein der Schauster und der Verlage der Schauster und der Schauster gehon der Mondfinder der Schauster gehon der Mondfinder der Schauster gehon der Schauster gehon der Mondfinder der Schauster gehon der Schauster gehon der Mondfinder der Schauster gehon der Schauster gehon der Schauster gehon der Mondfinder der Schauster gehon der Sc

cbanverordumn gelchaffene Bestimmung, daß in Berjorgungsursachen eine durch ein Rechtsmittel angesochtene Entscheinig auch jugunisen der Kartel, die das Keckismittel eingesetz darte, geändert werden konnte, ist wieder auf eingesetz darte, geändert werden konnte, ist wieder auf de hob en worden. Die Kriegsbliuden einsten, bei her keine bei den worden. Die Kriegsbliudene wom kleiche, Bel der Kentenachlung sir August, die in den letzen Zagen des Auflidungs ist ungastische von der Kriegsbliuden erbeite der Kröhung nicht mehr beräcklichtigt werden, da die Kröhung nicht mehr beräcklichtigt werden, da die Rachablungen ersolgen aus minmen mit der Kentenassaltung für September in den letzen Tagen des August, die Infanten in Kugust werden dagegen Mitte August, bereits in den Kastenassaltungen ersolgen werden dagegen Mitte August, bereits in den Kastenassaltungen ersolgen werden dagegen Mitte August, bereits in den Kastenassaltungen ersolgen der Kastenassaltungen ersolgen werden dagegen Mitte August, bereits in den Kastenassaltungen. Die Kastenassaltungen ersolgen der kastenassaltungen ersolgen auf der August, bereits der Kastenassaltungen ersolgen der kastenassaltungen

Die Jahrpreise bei der Regie. Die bereitits gemeldete ungestaltung der Hahrpreise der Etienbahnregie itelli sig eingelnen solgenderungen dar: Die Breise der 1. und Alasse werden um 40 b. h. die der 3. und 4. Ausse n. 60 b. h. erhöht. Die Gütertarifte beiden unweränder, Men

Gin Betrüger festgenommen. Die hiefige Bosigel nabm einen Betrüger fest, der unbeftugtermeise Bestellungen auf Bein entgegen genommen hatte. Der Betrüger ist fein Oris-eingesessen. Er ftammt aus Babern.

Tag Mann- und Preisschen der hiefigen Schiften gibe nahm gestern feinen Fortgang. Auch auf dem Selb-blah herrichte geitern wieder ist in die späten Plendfunden hinein frohes Leben und Treiben. Deute abend findet um 8 Uhr im "Renen Schützenbause" ein großes Konzert flatt, berbunden mit einem Brillantfeuerwert.

Etalsselme denen Seinangenevert.

Etalsselme den gegen abend findet im "Kasino"
ein großes Milika-Extrasongert statt, das von der Hallessel Stabsselmehagelte ausgeführt wird. Die Beitung liegt in den Halben des Musstenerers Mich. Seifert. Das Kongert beginnt um Sigr. Anschlieben findet ein Tangkrängen statt. Der Besuch kann jedermann nur empfohlen werden.

natt. Der Beluch fann jedermann nur emplohen werden. Faliche Mentenbantscheine. In der legten Zeit sind in der Rheinproding, Sessen-Valjau, Sessen-Varindabt. Babern, Baden und der Pfalz Rachbildungen von Kentenbaufschein zu 10 Kentenmarf aufgetaucht. Das Basseschen ist durch Lufdrauf auf der Ridsteite, bei Jenkelber Scheinen auch auf der Vordersteite, nachgeapant: Unifelle des Etosfauflaufs ist der vechte Teil der Bordersteit mit einem beligaan gefärden Alebemittei überfündt worden, worauf die Kaleen eingestreut sind. Bei den echsen Scheine ind der kaleen eingestreut sind. Bei den echsen Scheine an verschiedenen Seiteln von dem der echten Scheine an verschiedenen Seiteln von dem der echten Scheine ab. Auf die Kestnahme der Kalische von Kentendamtschein und die Kestnahme der Kalische ietz des Leutsche Kentendamt eine Belohung die au 1000 Wart aus.

Die Juftändigkeit der Preisprüfungsstellen.

Die Breisprüfungsstelle für ben Regierungebegirt Merfe-burg-Salle teilt mit:

Die Aufhebung einiger veralteter Bestimmungen des Prets

Die Veresprüfungsfelle für den Weglerungsoegiet weereburg-date teilt mit:
Die Aufhebung einiger berafteter Bestimmungen des Pretstreiberei-Errafrechtes hat vereinzest Ansah dazu gegeben, in der Tagespresse hat vereinzest Ansah dazu gegeben, in der Tagespresse hat vereinzest Ansah dazu gegeben, in der Tagespresse danbestreibende haben sich dazualhin durch leberscheibe daben sich dazualhin durch leberscheibe daben sich dazualhin durch leberscheiber dehen sich dazualhin durch leberscheiber dehen Bestimmungen des Breistreiberziechts in den leiten Bodonen strasson gemacht.

Bit wessen darum auf solgendes hin: In Krasst inn de die gesellichen Bestimmungen über Breissfästler und Preisserzeichnisse, die est sogar auch auf de Konsunvereiben werden sind westen der Vereissfästler und Preisserzeichnisse, die nun Kelich vom 13. Aust 1923, sowie in eine Mischwerordung vom 6. Aunt 1923, die Ketten wir Sieh und Kelich vom 13. Aust 1923, sowie in eine Mischwerordung vom 6. Aunt 1924, serner das gange Preissfellengese vom 13. Aust 1923, sowie in eine Mischwerordung vom 6. Aunt 1924, serner das gange Preissfellengese vom 13. Aust 1923, sowie in eine Mischwerordung vom 6. Aunt 1924, serner das gange Preissfellengese vom 13. Aust 1923, sowie in die Konstanden vom 1924, serner das geschlich der Anabesseheisbeschäftlich und bei Preissprüfungsschlichen vom der Anabesseheisbeschäftlich werden der Erlausschlich und Geraften und Beraften und Beraften und Beraften und Beraften werden der Anabes das gegen der Verleibender der Anabes das gegen der Anabes das gegen der Verleiben der Anabes das gegen der Verleiben der Verleiben des Anaben des Anaben gestätzt und Verleiben der Verleiben des Anaben des Anaben gestätzten der Verleiben der Verleiben des Anaben des Anaben gestätzten der Verleiben der Verleiben des Anabes das gegen der Verleiben der Verleiben der Verleiben des Anabes das gegen der Verleiben der

Merleburg und das Städlebundtheater.

Aug der Suche nach Malleolifs Geide.

**Rom. 5. Mannt Da sich de Bet Berbachsummente verwähntet haben. Die Gehaben. Die Geide Wantectris fei des unbefannt einem Kriebhof betgelegt worden, habe eine des unbefannt einem Kriebhof betgelegt worden, habe eine des unbefannt einem Kriebhof betgelegt worden, das eine der in Frage fommenden Tagen beerbigt worden, ausgrachen in Frage fommenden Tagen berbigt worden, ausgrachen in hate Grad beobachten, if hier ein Temperaturfung feine Sicheben habe ein der in der Grad beschaften unt eine unbedeutenen Wöftlichung um bödigen der Grad der Grad beschaften unt eine unbedeutenen Wöftlichung um bödigen der Grad der Grad beschaften unt eine unbedeutenen Wöftlichung um bödigen unt der Grad beschaften unt eine unbedeutenen Wöftlichung um bödigen unt der Grad beschaften unt ein unbedeutenen Wöftlichung um bödigen der Grad der Städtebundtheater, Git Weifenfels.

ist so die G zu de bisher durch Einwe

früher ichen iter die aus Brie i Gtäd aieh iter ites ihn große

Wet ftark größter Wet

Euge Die 1. B 2. B 3. R 4. R 5. B 6. E 2. B Am (

Erntear bergang ichritten ein grof zusamme Getreide bereits Ablegem auch wi geborger ständiges ftändiges
mit eine
bietende
bietende
fördern.
(g) E
fährliche
mal in
halten u
lust ist
bon der
lauf, no
wurde,
unberud

(g) Liferes unferen gung mi nahme b verfügte verhälten allen öfi dann b Ortsteile als noti Sammell ferreferb Zwischen ein Ver liche Ge regelt.

regelt. der Bet reichend die Beri herenn nach der die Brad legung der legung der liegen Rohrnes wendig ziehung wirtt, b Salle, Lenfeld in Gund lenfeld.

Bera, Bitwe, berei w faßt, ge Stelle g Rönie



iff somit Gelegenheit geboten, ohne tostipielige Reisen in the Grofiftadt den Bedarf an Theaterausstüdigen am Orte zu desen. Diese Wöglichteit nicht blich ju erhalten durch gisberige Migliehlschaft, sondern zu lichern und zu erweitern durch Reueintritt, dürfte daher im eigenem Interesse der Etwohner liegen. Sonder im eigenem Interesse der Kinvohner liegen. Sonder im den der Freien Belleschieden der Kreien Belleschieden der Arcien Bolleschieden Bendeschafter, die der Arcien Belleschieden Bendeschafter, dach im Soptember aufzunehmen gedenkt. Als vegansstäden Bendeschafter des die find mit dem Kinkohner auf der angeliedert. Anders der Arcien Belleschieden Bestehen Bestehen.

Dom Wetter.

Dolli Ivelier.
(Drahtsofe Meldung.)
Wetteraussichten für des mittere Vordeutschand: Meift fart bewölt, im Kliftengebiet leichte Regenfälle, iont größtenteils troden dei wenig veränderten Zenderaturen. Metteraussichten für gang Deutschland: Im Kliftengebiet wiederhott leichte Regenfälle, im Siden troden, überall bewöltt.

Lageskalender.

Mittiwech, ben 6. August: 3m "Kafino" großes Militär-Konzert abends 8 Uhr, anichließend Tangfrangen.

nahm 1 auf Orts

nd in Basentens daffers inigen nitelle e mit orden, heinen deigt weicht weicht ie ab. heinen entens

Brels:

geben, ellen" rufhin Preis=

t sind r und vereine er den sowie er das

ungen ubnts-nts fftr

tinngårischen,
rte bie
m bere
umlung
drganitterd Beigeladen
Namen
filerisch
er am
SiepStadts
en Enfilichen
n Bore
en geeteilig-

planes, ber ans de fon der ans der fon der gertigen jit mär haftlig die eins haftlig Die in gement i fünftber den on der den verden. Städten

Nully MKPFOGPAMM.

Beste 452 Meter.
Leipziger Meßamts-Sender.
Mittwod, den 6. Angust.

1 Uhr: Börsen- unud Bressebericht.
4.30—6 Uhr: Konzert der Haustapelle.
7.30—8 Uhr: Bortrag: Dr Frig Kopie: "Michaeld Bagner in der Revolutionszeit."
8.15 Uhr:

Buccini-Abend.

Rugenie Wilms, Opernikagerin.
Die Anndrunfganstapelles
1. Butterfly: Arte Cugenie Wilms.
2. Butterfly: Arte Cugenie Wilms.
3. Mosca: Gebet Cugenie Wilms.
3. Mosca: Gebet Cugenie Wilms.
5. Hodenie Jaintelle Die Anndrunf-Hauskapelle.
5. Hodenie: Austelle Die Anndrunf-Hauskapelle.
6. Hodenie: Jaintelle Die Anndrunf-Hauskapelle.
7. Hodenie Balger d. Muferte Cugenie Wilms.
9. Min Grotrian-Steinweg: Aller Remeit.
9. Min Grotrian-Steinweg: Aller Remeit.
9. Michtliebend (etwa 9.30 Uhr) Brefiebericht.

Aus Kreis und Nachbarkreilen.

händiges Erntenetter verheift, sodas der Landvirt noch mit einer gewissen Sorge in die Aufunft blickt und jede sich bietende Gelegenheit benugen muß, die Erntearbeiten au fördern.

(g) Größers, 5. Aug., (Rollauffleuch, dat mieder einstellt, dan in unserem Erte und in der Annobere, die Rollauffleuch, dat mieder einstellt, dan in unserem Erte und in der Angebenstellt geschliche gestühlt, der die Kraftschaft der Kraftschaft der die Kraftschaft der die Kraftschaft der die Kraftschaft der Kraftschaft der die Kraftschaft der d

halle, 5. Auguit. (Ein ausgedehntes Steinkoh-lenfelb gefunden.) hier traf man auf einem Schacht in Gundelsdorf bei Kronach auf ein ausgedehntes Steinkoh-lenfeld.

Aus dem Reidie.

Sera, 5. August. (Ebblider Ungludsfall.) Gine Bitme. Mutter breier Rinber, wurde in einer hielgen far-berei wahrend bes Alfarens bon einer Transmiffion er-loft, gegen eine Brettermand geschleudert und auf ber Ettle gerbet.

Rönigsberg, 4. Auguft . (Ein Antomobil in ben Bregel gefahren.) Bestern nacht fuhr bas einem Bute-beliter aus Berbanen gehörende Automobil ben verlängerten

Lette Depeichen

Der Präsident der Repko bei Macdonald.

Paris, 5. Aug. Der Prasibent der Repto wird laut Hauts Savas heure mit Machonalbe eine Unterredung haben, um sich über des genauere Rolle zu verzewissern, die der Angeschenung des Sachverständigens Gutachtens gutommt.

Forderungen des "Lemps".

Paris, 5. August. Der "Lennips "teinigs "teinigen Sachlare Schluffolgerungen, in denen es heißt: Die Garantien sien die Austinfolgerungen, in denen es heißt: Die Garantien sien die Austinium des Sachverständigengatachtens müßen io gehalten werden, daß sie fentlichten nicht als eine Zeirschaufung des nationalen Gefähls ausgelegt werder fönnen. Es muß kernerbin der Rachveits dafür erbracht werden, dog eine Sachverständigen des Sachverständigenberichts den Deutschen teuer zu lieben fonmen wird. Schließtig nuß die Arage der Kriegsköuld gänzlich geflärt werden, es kommt darauf an, die Auhänger der Revancheidee unschädelich zu machen.

Ententeoffiziere zur Generalinfpektion in Dresden.

Dresben, 5. August. Bor einigen Tagen find in Dresben eine große Ungahl Ententeoffigiere eingetroffen, Frangosen und Engländer. Sie gehören ber 80mmifijan an, welche die Deutschland aufgezwungene Generalinspettion vornehmen foll.

Nur Schwarz-rot-gold.

Vortmund, 5. Lugust. Der Kommandant der britten Division gibt bedannt, daß am 11. August mit feiner anderen Alagge, als wie mit der republikanischen ge-klaggt werden darf. Die preußtischen, provinzialen und Brittigen Alaggen into berboten.

Die amtlichen Produktenpreile pom 5. August

Berlin, 5. August Grahtlos.) Amtlich wurden heute notiett (Getreibe und Dessaten per 1000 kg, sonst per 100 kg in Goldmark):

Weisen märk. 188—193. Roggen märk. 140—147, Sommergerste märk. 172—182, Austergerste 166—174, Hafer märk. 155—164, Weisenmehl 25,25—28,25, Roggenmehl 21,25—28,50. Weisenstelie 10,50, Roggenskiel 19,00,—10,40, Rogs 280—285, Zeinstaat 390,—395, Viktoriaerbien 22—24, Isleine Spelieerbien 15,50—17, Rutteressen 14—15, Weisenstelier 14, Ackerbohnen 18—15, Wicken 14—15, Peplichen 14, Ackerbohnen 18—15, Wicken 14—15, Peplichen 14, Ackerbohnen 18—15, Oglicken 14—15, Peplichen 14, Ackerbohnen 14, Ackerbohnen

Devilen-Rurle.

Berlin, 5. Auguit. (Trabifols.) Am lith wurden notiert: Remport (1 Dollar). 4.19—4.21.

Amfirebam (100 & 1.) 161.69—102.51.

Briffiel (100 & 1.) 20.55.

Baris (100 & 1.) 20.55.

Baris (100 & 1.) 20.55.

Baris (100 & 1.) 20.55.

Edweis (100 & 1.) 28.55.

Edweis (100 & 1.) 28.55.

Edweis (100 & 1.) 28.55.

Bomenfagen (100 & 1.) 11.19.

Browenfagen (100 & 1.) 28.13—18.47.

Brom (100 & 1.) 24.4 - 12.51.

Sien (10000 & 1.) 2.44 - 12.51.

Sien (10000 & 1.) 5.92—5.94.

Wies in Williamen Morf

Miles in Billionen Mart.

Kovinthendamm entlang in den Bregel. Zem Bernehmen nach war der Fährer des Kraftwagens mit der Certlickfeit nicht genan bertrant: Er hatte in der Zunkelheit und dei fiartem Regen den Beg verkollt. Kährend sich die in dem Arafis wagen befindlichen älteren Personen zu retten bermochten tonnten zwei Kinder, ein Knabe und ein Mädchen nur als Leichen geborgen werden.

Das Eilenbafnunglück bei Meininger.

Bootsunglick bei Berlin.

Berlin, 4: Angust. Am Sonntagabend versuchten auf dem Müggelse dei Nahnedorf die Insaisen eines mit zwei herren und einer Zame besetzten Kaddelbootes an einen in voller gahrt bestündigen Tambier herausdommen, um sich mitischepen zu lassen. Se gelang ihnen aus, sich an einem Angenessente vos Achterbeck eigzuhalten. Pröglich sahen die entsetzten Kassachere, das das Goot umtippte und die der Insaisen blieichreiend in den Fluten verfanken. Za der Zampier eine große Fahrtseichwindigteit hatte konnte er erst nach mehreren hinder Meteen zum Techen gebracht werden. In der inzwissen einer unterheit war jedoch an eine Nettungsattion seiten des Zamplers nicht mehr zu den Kungenbildlich ist das Schläfal der Verunglichten noch ungewiß.

Funkdienst der Telunion.

monopolic inf

Der nächte Derlaut der Gondoner Konterens.

Der nachile Derlauf der Londoner Konsepens.

London, 5. Anguit. (Drahtlos.) Der Londoner Bestichterhatter des "Matin" softe die sin das Berfahren der Konserenz von den Hauptvelegierten gesaften Beschlisse wie sollt zulammen:

1. Es dürfe keine alsemeine Aussprache über die Logen Deutschland und den Ursprung des Arteges (!!) katifinden, da Herrichten mittee.

2. Die Artesten der Kommission dürfen auf keinen Fall wieder ausgenommen werden, d. h. de verziesten Reluktet inken als solche fest.

3. Die Deutschen würden mit den Hauptvelses erheiten keine Fall wieder ausgenommen werden, d. h. de derestlichten Reluktet siehen als solche seit.

3. Die Deutschen würden mit den Hauptvelseiten nete Siungiegung des Ministers und der Zachverständigen arbeiten, dessen Auswelfelles (Beichgeitig wird einer der deutsichen Bevollmächgigen, h. B. der Kinanzminister, mit der Replo über Fragen des Zachverständigenberichtes berhandeln.

Morgans Absichten in Gondon.

Baris, 5. August. (Dra hilvos), Pierpont Morgan halt ich feit geitern in London auf. Sofort nach ieiner Anfantischer und den von einer Anfantischen Gachverständigen in Berbindung. Er hatte auch Justimen Teilhober und den Gumenfalmite mit den werbünden Delegieren. Der Londoner Bertreter des "Beits Parisien" glaubt zu wissen, wenn die Bantlers der Eith sich mit den von der Konferen, plantische Geraften der Grechten Garantien nicht zustichen erklären, Morgan diese Garantien für ausreichen beurteilen und zusammen mit anderen transatlantischen Sachversändigen einen Tell der 300 Millionen-Anseihe die zu 60 Prozent bestreiten werde.

Um die Ruffrräumung.

London, 5. August. (Drahtlos.) Dem Londoner Bericht-erstatter des "Matin" zufolge wird man es den Deutschen libectalien, isch in der Frage des Rubrgebietes mit Herriot oder Theunis direkt ins Benehmen zu fesen.

Macdonalds geftrige Erklärungen im Unterfiaus.

London, 5. August: (Trahlos.) "Zailh Telegraph" ichreibt zu der gestrigen Erstätzung Macdonalds im Unterhaus, daß der Premierminister ossender über das Ergebnis der Kon-serenz der Allisteren sehr erferut gewesen sel. Er hatte an und für sich nicht viel zu den schon in den Handelber Dittischer besindlichen Informationen binzugussigen. Hent werde die Erstätzung noch eiwas gründlicher analy-stert werden, als es gestern bei der kurzen zur Berfügung, stehenden Zeit möglich war.

Um den Paragraphen 18 des Derfailler Dertrages.

Paris, 5. Muguli. (Andifes). Der geftige Tag der Londoner Konferenz, war durch eine rege Tätisteit der urtilitigen Sachvertändigen gefenneichnet. Durch in haufe des Tages die Stungen adgehalten. Die hurtilitigen Zachverfändigen ind von der Stungen abgehalten. Die hurtilitigen Zachverfändigen ind zu dem Schling erfommen, daß der Schlädigen Sertrages, auf Grund dessen nach der Sonderaftinen im Ruhregebiet geschörtten war, durch der Sonderaftinen im Kuhregebiet geschörtlen unz, durch der Sachverfändigenbericht nicht berührt und daher auch nicht abgeünder werde. Der "Mattin fellt seit, das im Erchgen und Gangen Krantreich und England auf dem bishertigen Etandbunft verharren und die Kinfigeidung über den Paragraphen 18 lediglich einen Aufschub ersahren haben.

Abbruch ber englischernffifden Ronfereng.

Robind der englischemissische Monterenz.

Verlin, 5. August (Trahtios). Die "B. 3." meldet aus London: Eine amtliche Mitteilung des Auswärtigen Amses sider die eine Liebengtische Konterenz delagt: Rachbem die Ausschäftle der englischeuflisch Konterenz den ganzen der Ausschäftle der englischeuflischen Konterenz den ganzen tag nachmittag eine Bollfigung, die die 7.15 Uhr heure früß andbauerte. Da die ruffische Abordung anger Stande war, die Ploänderungsanträge und Bedingungen binische fich des Artitels 14 des Bertragsentwurfs anzunehmen, fam feine Einigung zustande und die Berhandlungen durch abeit abgebrochen. Argend ein Absonnen wird nicht unterzeichnet werden.

Kein Seginn der Kontrolle.

Verlin, 5. Aug. (Trahlios) Berichiedene Morgenblätter lassen sich des Dresden melden, daß dort eine Kommission eingetrossen ist, die aus englitchen und französischen Eftigkern beiebe. Diese Weldung sit ungurreffend. Die Bestprechunger über die Abdalliäten, unter denen die abschliegende Generatingestion vorgenommen werden folst, sind zu Zeit in Berlin noch im Gange und die Militärkontrolle dieher noch nirgende aufgenommen worden. Die muchtige Mehdung ist nichtsicheinlich darauf zurückzustützten des Deie Presderer Begetztsfommission der Militärkontrolliommission plößelich ein Personaleschiel statzefunden hat.

Ber türfifche Gefandte in Berlin.

Paris, 5. Lug. (Drahtlos.) "Savas" meldet: Remal Ebdin Samb Bafca ift jum Gesandten ber Turfei in Berlin ernannt worden.

Dentiche Abgeordnete in London.

London, 5. Ang. (Drahtlos.) Der Reichstagsabgeordnete, Breitich eid (Sog.) weilt in London und fiatrete gestern herride einen Beluch ab: and der Albgeordnete von Rheinsbeden (D. B. B.) ift in London eingetroffen.

Ein hotel abgebrannt.

Meran, 4. Angust. In der Sommerfiation St. Balentin a. Heibe ift das Hotel "Fur Bost", wo auch das Poste und Telegraphen amt untergebracht war, nieder ge brannt. Außerdem stellen dem Keuer zwei Jaufer und der Britischaftsgebaude jum Opfer. Die Gätte fonnten sich redtzeitst retten. Das Galthaus ist vor 300 Jahren als Hospis gegründer worden.

London, 4. August. (Ein Unfall Mac Larens.) Der englische Weltflieger Mac Larens hat erneut einen Auffall erlitten, der ihn an der Fortsehung des Fluges hindert.

Berantwortliche Schrifteitung: Volitäk, Kunst und Missenschaft K. Hennemeher. Lokales und Provis Gobertung Ludwig Andrich. Sport: E. Hilgendoorf, Aronen here Hilgendoorf, Drud and Berlag: Merjesuch dem Wehlestengsanstalt L. Balh, fämtlich in

Die hentige Rummer



Am Ringelstein.

Gine Bauerngeschichte aus bem Taun bon Fr. Rigel.

mit eilte sie flüchtigen Jußes weiter; "No. hast du dald genug gebabbelt?" rief da plöylich eine rauße Stimme über den Zaun, und ein hochgewachsener Alter näherte sich auf dem von Levfoyen und Reseda eingesasten Phot Graufchinnel ein, daß de Frucht ereinstimmt; der Beter muß nooch Jokein in die Apothek, die Mutter höt's wieder emol mit ihrm Gicht zu tun!" Aergerlich durchschritt Philipp die Scheine und gelangte in den weiten esekfalteren hof desenne und gelangte in den weiten esekfalteren hof des Ruchtenstelle. Wo

"309: įcayte ispilipp wie verwundert. "3a du, fiell dich nor net so, als wenn du kaa drei zehle kennik! Waanik du, ich ghatt nitt gesehe, wie du uff dem ganze Weg vum Akker her in sie eingeredt host? Was host du dann so Wichtiges mit dem Mädche zu verhannele?"

vergameter—Sie hot mir geholse brause beim Binne (Binden), do mußt ich thr boch "danke schön" sage," erklärte Philipp, "Das war mir awer e lang banke ischn! Berdreh mir dem Mädche nit de Kopp, sag ich dir, sonst host dus mit mir zu tun! Der Handlithe is e brader Wann, do leid ich nit, daß sein Mädche mit meim Bub in e schlecht Gered

Damit wandte er sich nach dem Hause und rief noch im Fortgehen zurück: "Der Michel soll mir uff die junge Gail Dbacht gewe, daß nig passiert."

Gail Doadt gewe, daß nit passsert."
Philipp erriverte nichts. Die Macht der Gewohnseit, rüchaltlos die Autorität seines lebenserschrenenn Baters anzuertennen, machte sich dei ihn gestend, das er nicht wogte, ein Wort von seiner Veigung für das schöne Köschen der lauten zu lassen. Berdrießich schwang er sich auf den Wuggen, erzeiff des Aggel, und breitsbeinig im Vorderteil des Wagen, ergriff die Aggel, und derfelen und der Veraussenmel in rachen Trad verfelen und der Wagen rasselnd des Vertelen und der Wagen rasselnd des Vertelen und der Wagen rasselnd des Vertelen und der Wagen

Der alte Hamphithp und der junge Philipp hatten recht behalten. Ueber Racht war ein schweres Gewitter über die Taunusberge gezogen und hatte die seit Wochen schwe herrschend drückende hitz gemitdert.

emol mit ihrm Gicht zu tini!"
Aergerlich durchschritt Holitipp die Scheune und gelangte
in den- weiten gepflasterten Hof des Bauerngutes, wo der Morgensonne von dem blauen Himmel ab, und fröhzwei Anechte beschäftigt waren, die Keferde von zwei Leitertwagen zu spannen. Schlipp ging in den Stall, holfe die hatte nur reichliche Regengüsse gedracht und keinen Hagel,

so daß keinerlei Schaden an den Fluren ober an dem nuch daselbst stehenden Getreibe entstanden war.
Sanz besonders luftig gedärdete sich der jugendliche Teil der Bewoher Westerbahns, hatte er boch auch alle Ursache dazu, denn heute war ja der so lang ersehnte Tag der

dazu. denn beute war ja ser je lang erfehnte Tag der Kirchweibe gefommen.

Auf dem Platz vor dem Wirtshaus "Zur Stadt Wiesbaden" war der Kerwedaum aufgerlächtet; ein Karuffell und einige Aubem flanden ringsum, jetzt noch, lolange der Gottesdienst deuerte, mit Zeltleinwand umzogen, während in dem Pkirtshaufe selfde und in desfien Holerte, wit Zeltleinwand umzogen, während in dem Herrichte. Galt es doch, sich für den zahlreichen Besug aus der ganzen Umgegend zu rüssen, denn die Besterhahner Kerd war eine der besliederten im ganzen Umstreis und wurde besonders von dem Erndberm mit Vorliede besucht, das "Zur Stadt Viesdahen" sich einer ausgezichneten Rüche rühmen durcht, wie man sie sonit auf den Dörfern nitzgends mehr autraf.

nitgends incht antraf. War doch die Frau Lenginger, Köchin in einem der ersten Hotels der Welfturstadt gewesen und verstand es vortressisch, die verwöhntessen Gaumen der Tidder zu bestriebigen, wie auch der Wirt, der aus der Gegend von Oppenheim in Kheinhessen stammen und der inch Weinberge beschie sei sich zur Espe rechnete, seits eine guten Schoppen Wein zu mößigem Preise zu sichen. Der einer Verlegtung der Verlegtung ein zu mößigem Preise zu sich ver eine der Verlegtung ein zu mehren gefünften.

ynten Sayoppen wein zu maßigem Preise zu führen. Bor einigen Jahren war ein geräumiger Saal an das Haus angebaut worden, in dem sich samos das Tanisdein ichwingen ließ, Grund genug, um auch die tanzlustige Jugend aus den Nachdardörfern nach Westerhahn zu ziehen.

aus den Nachdardörfern nach Westerhahn zu ziehen.
Eben läutete das Baterunierglödigen dom Kirchturm, ein Zeichen, daß der Gottesdienst seinem Ende nache.
Die Wirtstochter und der Jeste gestige noch angeworbene Auswartenädigen standen der Gäste harrend um den Schanttigh herum, während der Auf der in einem Anscht ein Vierläß herbeitvollte. Mit einem "Hoold" hoben die beiden Minner das Faß empor und fiellten eine Reihe hoßer, shlindrich gesonnter Gläser herum.
Schan wichen der Mädigen der ungeschlachten Bewegungen der beiden zurück, was den Alten zu der in lachendem Ton gegebenen Bemerkung veranlaßte: "No, mit verdreche eich nit!"

Fortfegung folgt.

amtildi Betriff

Nus N behörden, von 18 Erinneru derungen aus römif schicktliches 1. August Mustisches Lenomme

Der Bam 16.7. Regierun 1. Der schottische b. 38. fe 2. ber hähne und 388. die 1924 aus Derselb der St. der St.

Beröff

Bum & Grund d 1909, M fters für angeordn §1. T Sperrbez § 2. F 7 der bis

rungsprö Stüd 29 in Merse zeigen fü in Kraft

Amtsbez bie in Regierur öffentlich Preuß. S bes Krei Wersebu

Die &

bei uns nehmigu fabrifati gelände, 2. das bereits t Ausmaßi com. W

aus Bru entnehme besonder

benuten 40 cbm.

40 cbm. wieder irungsam 1. jens wieder is macht, t Landrats bei dem können. nehmigur dieser B

de geger gam 6.

In 2 Suntrag sprüche rivormitta gu Merse vor den raumt.
der Ein der Ein der

der ange polizeilie

nadgeful erhebt, seilide seilide hung hal der Aus gefiellten ber Aus den Ein jaliehen, halb der leihung i grabens) hellerin werden biefem grabens trägen fi je in 3 § 1924. A Beröffen

Milgen zur Unt 30. Sep Juli 24 Reich ra 1924 im terlegt in Stener Regelung dom 28. ziert der

Priviled. Bürder - Scheiben-Schützen-Gilde Merseburg

Seute Dienstag, abds. 8 Uhr

arokes Konzert und Feuerwerk

u. a. Schlachtenmufik gr. milit. Botpourri von S. Caro.



Mittwoch, den 6. Auguft 1924 abends 8,30 Uhr:

Monats = Berfammlung

in Beth's Gefellichaftshan

Deutsches Spiel in vier Ukten

Im Berlag bes "Merfeburger Tageblatt" ift foeben ericienen:

Margarete Wedding.

Die Broschüre ist 38 Setten stark, mit Widmung an die Deutschen im Austand versehen, dauerhaft broschürt in Japanigem Unschaft beschnung ber Titelbildes wurde von unserem bekannten Jeimatsch maler Alfred Wegner-Collenben ausgeführt und wirkt fehr anfprechenb.

Breis 1,50 Mark.

Bu begieben pon unferen Beichaftsftellen Salter. ftraße 4 und Gotthardtftraße 38

dafispringip: Breismert und Beschäftsprinzip: Preiswert und gut. Mädden-Ghul-Ghürzen i. farb. weiß, reicher Auswahl, in allen Größen und Stoffarten 95 Big., 2,95, 3 60, 4,95 und höher.

Rnaben : Ghürzen 150 195

Shurgen aller Art für Damen Beachten Sie bitte ftets meine Schaufenfter

A. Sendiel, Delgrube 29, gegt. 1828
Pergialgeschäft für Birt. u. Wollmaren



Sauptgenoffenichaft f. Biehvermertung

Landwirtidaftlider Organifationen.

Salle a. S., Deliticher Strafe 8. Fernruf 6385.

WANZEN vernichtet radikal Nicodaall; Schwaben, Mäuse usw. die eigen Nicopräparate. rie R. Kupper, Markt 17.

Gewerkschaft des Bruckdorf-NietlebenerBergbau-Vereins Ziegelei Bruckdorf bei Halle a. S.

-- Grösstes Ziegelwerk des Festlandes. -- Jahresproduktion: 40 Millionen Steine. Modernster Sommer- und Winter-Betrieb. Schnellste Belieferung. -- Billige Preise. Hauptverwaltung Halle a. S., Königstr. 93. - Fernruf 7606, 1348, 1349 und 1080. --



für 1925 wird wieder in seiner früheren gediegenen Ausmachung in unserem Berlage ericheinen. Derr Aumfinneler Weigner leitet ble fünstlerijke Ausstatung, Der Berein sitz heim atkunde bat seine tattästige Witwirkung gugelogt. Alle ihreunde unseres vorbildlichen Areisfalenders werden auf ieine Wiedererscheinung aufmertsam gemacht und um freundwillige Förberung gebeen.

Berlag des Merfeburger Tageblatt

Merfeburger Druck- Berlagsanftalt



Sum Bertrieb eines erstell. Bauer.» Milde-Eineiß-Kraftjutters wird für ben Kreis Merseburg ein bei ber maß-gebenden Kundichaft bestens einge-führter

Gefl. Ungebote mit Refereng. unter 269/24 an Die Expedit. b. Blattes.

und' Dungekalk = Großhandlun tüchtige Bertreter,

Die nachm. beitens bei b. Landkundichaft eingef Dieje regelm. perf. besuchen, geg. hohe Bro-Ausf. Ang. mit Referenzen unter L. L. 7053 Rudolf Moffe, Leipzig.

Zentrifugen, Butterfässer

für Hand- und Kraftbetrieb grosser Auswahl sofort ab meinem Lager lieferbar zu der niedrigsten Tagespreisen bei günstigen Zahlungsbedingungen.

Knauer Dürrenberg Telephon Nr. 48.

Sommersprossen — weg! Selbensgfährtinnen teile unentgeltlich mit, auf welch einfache Weife ich meine Sommersproffen gan lan bejeitigte. Krau Elisabeth Ehrlich Frankfurfa. M. 452, Schließfach 47.

Durchlchlag: blätter

für die Schreibmaschine jedes Quantum preiswert zu haben im

Merfeburger Tageblait

Junge: Mann wünlcht die Befanntichaft einer inngen, chrift, gef. Dame im Alter von 18—22 Ja-am liebsten vom Cande. Spät. Heir nicht ausge-chtoligien. Berfchmiegen heit Ehrenjache! Ange. unt 276/24 an die Er-pedition bieses Blattes.

Snpotheken gefud.

mark sucht 1. Hypothek von 50 000 Goldmark. Wegener & Yeumann, Berlin H. 2., Schmidstr. 13.

Wohnungstaust

4 3immerwohnung

mit Diele, Bad und allem Mubehör in Merfeburg gegen gleiche ober größer in anderem Ort. Anfragen erbeten unter 268 24 an die Exped-dices Blattes.

Haus

au kaujen gejucht, mögl. mit Harten und 7 bis 8 Jimm. Ungabl. 25% bes Brandkassenwertes. Monatiiche Abgablung de Restjumme. Aussichtlich Angebote unter 5:39/2 an die Epped. d. Blatte

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-34683220919240805-10/fragment/page=0004

Beilage zu Ar. 182 des Merseburger Tageblattes

Dienstag, ben 5. Auguft 1924

Amtildje Bekanntmadjungen des Gandratsamtes.

Schonzeit.

Der Beziksausschung zu Werschung hat in seiner Sitzung am 1.6./ Juli 1924 betresst der Jagd für den Umsang des Kegierungsbezikk Werschung folgendes beschlossen.

Der Unigang der Jagd auf Rehößiner, Wachteln und schotzen von der Lagen der Lagen

Bies.

otte8=

dem Leben desuch sester-Umrliebe Birt&=

in in

t das izbein ugend

ewor: n den ht ein beiden hoher,

lgt.

100=

naschine

reiswert

wünscht ft einer f. Dame i—22 J... Lande t ausge-

geiud. ei Groß

eumann, nidftr. 13. taust ohnung

Beröffentlicht: Merfeburg, den 31. Juil 1924... Der Landrat

Bichfeuchendoligeiliche Knordnung.

Jum Schute gegen die Maufe und Klauenfeuche wird auf

Grund der §§ 18 ff. des Lichfeuchengesetes vom 26. Juni

1909, Wößt. S 151, mit Ernächtigung des Herrn Ministers

für Landwirlichaft, Domänen und Korten solgendes

angeordnet:

§§ 1. Das Gehöft des Mittergutes Wodelwig bisder einen

Herrbezist.

§§ 2. Kür die Sperrbezirfe treten die in den §§ 1–4, 6 und

berrbezist.

§§ 2. Kür die Sperrbezirfe treten die in den §§ 1–4, 6 und

7 der diehendempoligeilichen Anordnung des Gerun Megie
ungsdräsibenten vom 13. Juli 1920 — veröffentlicht

Sidd 29 Seite 210 des Amtsblaites der Breuß. Hegierung

in Werseburg und in Stid 58 Kr. 416 der amtlichen Am
gegen für den Kreis Wereburg – getroffenen Unordnungen

m Kraft. Terner treten bezw. bleiben für das Gebiet der

untsdezirfe Cursdorf, Dürrenberg, Kranssehen und Kapit

bie in der viehseugenpolizeiligen Anordnung des Herreitung

Keintschlicht in Sind 39 Seite 210 des Unitsblates der

Kreuß. Kegierung in, Werteburg und in Stid 45 Kr. 216

des Kreisamtsblattes — getroffenen Unordnungen in Kraft.

Wersenberg, den 30. Juli 1924 Der Landrat

Wesenunkandening.

seine Anderson in Bereichung und in Schied 45 Mr. 216 bes Kreisamtsblattes — getroffenen Unordnungen in Kraft.
Merfedung, den 30. 3uil 1924 Der Landrat

Selanatmachung.

Die Kirma Dito Wiegand, Lederfadritt in Merfedung, dei ins den Antrag gestellit. 1. Die geweedspolizeitide Gestelmigen und der Antrag gestellit. 1. Die geweedspolizeitide Gestelmigen und Antrag gestellit. 1. Die geweedspolizeitide Gestelmigen und Antrag gestellit. 2. Die geweedspolizeitide Gestelmigen und Antrag gestellit. 3. Die geweedspolizeitide Gestelmigen und Antrag gestellit. 3. Die geweedspolizeitide Gestelmigen und Antrag gestellit. 3. Die Kleichen der Glübe, Sorwert gestellit. 3. Die geweedspolizeitide Gestelmigen und Antrag der Freise der Glübe, Sorwert gestellit. 3. Die geweedspolizeitide Gestellit. 3. Die Glübe, Sorwert gestellit. 3. Die Stecht in der Glübe, Antrag der führlich gleich zun de Vor des Militäraben der Glübe, Sorwert gestellit. 3. Die Stecht führlich gleich zun de Vor des Militäraben der Militäraben der führlich gleich zun der Vor des Militäraben der Glüber augustüber augustüber. Semäß die Gestellitäraben der Militäraben der

Geleke der Dormodie.

Allgemeine Berwaltung: Die internationale Uebereinkunft iur Untervollung des Frauen- und Kinderhandels bom 30. September 1921 in Laut Bekanntmachung dom 24. Aus Geste 202) dom deutsche Keichs eine Salter Teil 2 Seite 202) dom deutsche Keichs erstellt und die Antifikationsurkunde am 8. Juli 1921 m. Aufgib des Bolferbundseferteatraits in Genf dieseren Pack deutsche Solferbundseferteatraits in Genf dieseren: Rach dem Geset über die weitere vorläufige Aufgelung des Keichshausfalts für das Rechnungsfahr 24 wen 28. 7. 24 (Keichsaelegblatt Teil 2 Seite 17.) belansket der Hausbalt

1. für die allgemeine Reichsverwaltung
a) im ordentlichen Haushalt mit 5338 Millionen Goldmark Ginnahmen und Ausgaben,
bim außerordentlichen Hausgaben,
Goldmark.
2. für die Aushalt mit 733 Millionen Goldmark.
3. mordentlichen Haushalt mit 461,6 Millionen Goldmark.
bim außerordentlichen Haushalt mit 179,9 Millionen Goldmark. Der Reichsmitister der Finanzen wird erwächtlichen Haushalt mit 169,7 Millionen Goldmark durch einstelle Ausgaben 169,7 Millionen Goldmark durch Goldmark ausgaben 169,7 Millionen Goldmark durch Gulfchulden und Grund der Gemalfchuldenverordnung und des Lausbationskäddengesetze bestellt aus Finanzierung dom Reparationskeitzungen Schuldweisen und Millionen Goldmark au Geseben

dietern Uhgaben, Steuern ober Gebühren unterwerzen, audie eigenen Ungehörigen ober die Angehörigen eines dritten Vandes,

Bom Grundsaß der Meistbegünstigung ausgenommen ihnd
1. die einem dritten Staate im fleinen Grenzverfehr genährten Begünstigungen,
2. die einem dritten Staate auf Grund einer Jostvereinigung augeflandenen Wegünstigungen,
3. die vom deutsigen Reich auf Grund der Solldereinigung augeflandenen Begünstigungen,
4. die in Verträgen über den Aussichluß von Odppelbesteuerung ober über die Genährung von Nechtsfanz und Nechtshiffe in Seuersachen von Mecktsschap und Nechtshiffe in Seuersachen und Stauen und
Russland oder von Deutschland an Desterreich ober
Ritauen gemährten Begünstigungen.
Beide Telle werden mit tuntiafter Beschieben und intschieb bald in Verhandlungen treten zweds Phöschuß das Abstommen
flere der Aussichus der Odpeleieuerung und die gegenseiter Aussichus der Odpeleieuerung und die gegenseiter gemährten des Geschsanglegensten, eine
ber Nechtshiffe in Steuersachen, den Rechtsfaus und
be Rechtshiffe in Steuersachen, der Rechtshus und
be Rechtshiffe in Steuersachen, der Rechtshus und
be Rechtshiffe in Steuersachen, der Rechtshus und
be Rechtshiffe in Steuersachen der Rechtshus und
be Beschiften der Beschoften werben.

Durch Berordnung aum Thänheren und der Berordnung aum
Schuse des Funtverfehrs vom 24. Juli 24 (Reichsanzeiger
bom 30,

Priodonstaumel !

Während die demotratischen Ministerpräsibenten von Frankreich und England ihrer Friedensliebe dadurch Ausdruck verleihen, daß ist ich nach den Anstrengungen der Ausdruck verleihen, daß ist ich das den Anstrengungen der John von die gewaltigste Klattenschau, die je die Welf geschen, in Spitsead ergösten, rusen uniere Demotraten und Sozialisten ihre Undanger au Veranstaltungen auf, in denen der Gedanke "Rie wieder Krieg" berreten wird. Fir den 4. d. Mt. waren solche in Berlin, Handlung und Frankfurt a. M. geplant, nachem der vereik am 26, d. Ats. eine ähnliche in Feibelderg von den dortigen Ortsgruppen der Friedensgesellschaft, der Ge-

Sin Zwangesynditat im Meinischertstälichen Kohlenbergdan.

Kine, 4. Ang. Die Berhandlungen über die Schaffung
eines neuen rheinischwesställichen Kohlenhundltates haben
ilch munnehe is zugehigt, daß mit einem Berfall der dis
berigen lockeren Bischwan im Kohlenhundltates haben
ilch munnehe is zugehigt, daß mit einem Berfall der dis
berigen lockeren Bischwan im Kohlenbergdom mit dem 1. Obtober bestimmt zu rechnen ist. Zutressendenstalls würde der
reie Bertbewerb auf dem Rudrossenwahen mit dem 1. Obtober bestimmt zu rechnen ist. Zutressendells würde der
reie Bertbewerb auf dem Rudrossenwahen in allen seinen
schweren wirtschaftlichen Schädusungen einigen. Die liebnen
und went gestungs den wirden dabet am schiechtesten fahren. Da die Rudrzegen zu einem beträchsticher
Keil auf den ausländischen Rosag ne einem beträchstichen
bas Ausland in erster Linte den Gewinn don diesem Kannys
haben. Es darf allerbings nicht verzeisen werden, daß das
bei Moglichert bieter, ein Zwangshyndstat zu schaffen, und
da der Ziehns nicht unerheblich am Rudressenden bei
kollen diese schaffung eines schein Zwangshynd
tates, das mit dem Aristus allen anderen Zechen die großen
stoffen eines gegenseitzigen Kannyses erlparen würde, durch
und den Weglichen. Gin Imangeinnbifat im Pheinifdemeftialifden Rohlenbergban.

Uniformsimmel,

Mit diesem schönen Bort beschwert sich die systaldemytratische "Bolfsstimme" aus Chemnis darüber, daß bet vie ein Beranstaltungen darauf Bert gelegt wird, daß die Tellnehmer in irgend einer Uniform erscheinen. Sie schreibt "lieberalt fritt die Uniform in den Bordergannd. Diebern Uniformsimmel sollte ichseunigs Einhalt gedoten werden, wenn wir nicht in den alten Militärinat zundfinken vool-len." Und das im Angenblick, wo die Sozialdemotratie ihre Hausmacht, das Reichsbanner Schwarzschot-Gold und formiert und nach den Vorten des Derrn Baul Löbe in Regimenter und Brigaden einteist. Eine merkwürdige Kon-fecuenzt.

Und die Vertimern vorzubeugen, teilen wir mit, daß sich in der Zeutschnationalen Weichstander

fequeng!

Um häufigen Irtümern vorzubeugen, teilen wir mit, doch fich in der Deutschnationalen Reichstagsfraftion awei Mogeordnete mit dem Ramen Schmidt befinden, ndms fich: Mog. Otto Schmidt (Gienbahnvberleteckt)— Se et et in, Abg. Otto Schmidt (Guptmann a. D.) — hauen over, Str bitten bei besonderen Zustellungen an diese Herren darauf achtzugeben.

Greifswalde protestiert gegen Barbusse.

Sreifsmalde, 4. Magnit. In einer Antrittigestundgebung islite am Mentag, ben 4. Magnit ber Aronsofe hentig islem in Mentag, ben 4. Magnit ber Aronsofe hentig Benarfet houte bei Sreifsmalder Bürgerichafts. Bertöde eigeben eineralischen Broteft dagegen und wollen mit alle eigebeitschen Mitteln durchleien, doß der Aronsofe den Toeren Greifsmaldes in den Metrope den Toeren Greifsmaldes in den Metrope den Toeren Greifsmaldes fenheiten. Den Matrin heift es unter anderenn: "An Greifsmalde darf tein Franzofe, mag er heißen, wie er will, horden, solange untere dam Abein und Aucht nicht befreit und erfölt find."

... solidgt sich, ... verträgt sich.

Ichiagt sich, verträgt sich.

Im Augenblid schlägt sichs. Franzosen und Tichecen fürzlich einige französische Großbefreundeten Brag mußten fürzlich einige französische Großbefreundeten Brag mußten fürzlich einige französische Großbefreundeten Brag mußten fürzlich einige französische Fallen ein eine Franzose Fallen geschaften, Auf den Franzose Fallen geschaften, Auf den fürzliche keine Großbefreigen Ihmen, gilt ein Franzose geschaften der Aufliche Großbefreigen Ihmen, gilt ein Granzose der führen der Leite fürzliche Großbefreigen geschaften vor alle der Großbefreigen geschaften g



Alberts Chreniabel.
Baris, 8. August. Die französsische Regierung macht den König der Reigier anlähisch der zehnschriegen Wiederfehr des Tages der Kriegserstäung, einen Chrenisdes zum Gestellen. Dieser Sode, ein Wert des aus Auftich sammenden Goldigmieds Jalige, wird nächsen Wontag in Le dader den Kriegssis der bestäusigen Wegterung, dem deligien Kronprinzen durch den radischen Unternatischerkärder Ausbeimartine, des Weder, Würzermeister der Sandelsmartine, des Weder, Mürzermeister der Sandelsmartine, des Weder, Mürzermeister der Sandelsmartine der Weiger hat den französsischen Errenisdel verdient. Er hat sich mit Ausspretung für Frankreich gestallagen.

Gin nenentdedter Doppelftern im Sternbilde Balfifd.

Ein neuentoecker Doppelstern im Sternbilde Balfifd.
Aleber 300 Jahre mußten betgehen, ehe das Geheimnis eines seltsamen Sterns aufgebedt werden sonte. Im Jahre 1896 entbeckte der frieftliche Pfarver David Jad bricius im Sternbilde de frieftliche Pfarver David Jad bricius im Sternbilde des Balfisches einem hellen Stern, den er dorten ein Geltren heter, Anne wenige Bochen von der Ekern sichtber den nichte Fahrtein gene Bochen von der Stern sichtber ein Geltren ein Geltren sich ber Stern dann nochmaß gelunden. Bleie Alle der Geren den Gestern werden den nicht geden der Stern Jahre halte wechselte, der der Stern dann nochmaß gefunden. Die Aftronomen sienden damals der einem Aftlel und nannten dabee den Stern "At za Cett": "Der Bunderdate im Bastisch". Der ametstanische Astronom zop donn nannten dabee den Stern "At za Cett": "Der Bunderdate im Bastisch". Der ametstanische Astronom zop donn neutelter Best durch der Verbrickung des Lichtes des Sternes mit einem Spettralaparat Eigentümlicheiten in dem Dertzum entbecht. Auf seine Berangling his beobachtet der Alfronom Auften auf der Pertessternworte in Amerika mit dem Wertschlich eine meißblauen Begleiter den gering-Belinders verführert Wira durch seine große Belligfeit, Sein Unter den Verhand der Verne der gering Besinders verführert Wira durch seine große Belligfeit, den den gering besiehen der ein genaues Beobachten des Begleiters was auch der Grund gewesen sein harrte.

Aus Kreis und Nadibarkreilen

g Bilnit, 5. Kuguft (3 ur Arbeiterentlassung im Brauntohlenbertrebe.) Die Stilegung bes Weraumbertebes im Tagebau der Grube Hertugung des Weraumbertebes im Tagebau der Grube Hertugung des Abraumbertebes im Tagebau der Grube Hertugung des Abrauntohlenförderung übergegriffen und zu Arbeiterntassingen gesührt, indem bieles wegen Bertebseinschräutung anderer industrieller Betriebe auf ein Mindelfüng herdugeiest worden ist. Leiber sind daufung auch auf diere Arbeiter, welche über 20 Jahre lang im bergmännischen Beruse tätig waren, mit betroffen worden. Die singeren krebeitsträfte haben meist in den Leunawersen und anderen Ertreben wieder weber Beschäftigung gefunden, aber denned gibt es in den einzelnen Ortschaften immer noch Erwerbslofe, weelche Beschäftigung suchen.

Einbruch in den Gilkener Bafinfiof.

Aus dem Reidje.

Roburg, 2. Aug. (Großfeuer in einer Müßle.) Die Kunstmühleinanlage Erlesmühle in Großeiterff ist mit ersebiligen Getreibes und Mehlvorräten nachst niedergebrannt.

Dresden. 2. August. (Der Neichsfinanzum nichter auf der Dresdener Text ilmesse, Der Reichssinanzumister Dr. Aufger bestätzt im essen vormitten die Textstausstellung in Dresden. In seiner Begleitung des Erststausstellung in Dresden. In seiner Begleitung der Glown sich der Gedeinung der Mindungumisterium. Der Reichsstausminister prach ich sich der Gedeinstellung aus. Gesten weilte zum Besuch der Jahressfau der Derbürgermeister von Amsterdam in Dresden.

Sannover, 2. August. (Gründung des Berbandes er Landbundgenofsenschaften Riedersachens, Gesegnettig einer Tagung der Genossenschaften 18. Weichslandbundes am 1. August in Hannover wurde

und Rackerschiret des "Echo de Baris" zu schäen, daß der Landbundgenosensigaften Riedersachen um inzwischen Gertrichtung einer neuen Gasanstalt, um die einer deutschen Gertrichtung einer neuen Gasanstalt, um die einer deutschen Gertrichtung einer heutschen Gertrichtung einer heutschen Gertrichtung einer Aranzosen ebenfalls bemüßt jatten, einer Gertrichtung der Verbrichten Betelligung der Den Gerossenschaften Andere Kontolie Kontolie Gertrichtung der Andere Gertrichtung der Ger

veriger Langenhoff.

Sfien, 2. August. (Massentlindigungen wegen Urbeitsmangels.) Rach Zeitungsmeldungen ift fämtlichen Arbeitern der Balzwerfe und der gesanten Masschienendbeilung der Vortmunder Union zum 13. August gefündigt worden. Die Ursache dieser Massenentiasfung wird auf Arbeitsmangel zurückgeführt.

Ein Rapitalverbrechen in Gichtenberg

Ein Kapilalverbrechen in Cichlenberg.

Berlin, 2. August. Ein aufsehenerregendes Kapitalverbrechen ift heute vormittag iv Lichtenberg verübt worden. Die 43 gahre alte Handsberwalterin Luife Ment, eborene Krolche, wurde in ihrer Asohnung in der Gabriel-Mar-Straße in Lichtenberg von einem unbekannten Zäter, wöhrend hie am Schreibtijd saß, überfallen. Durch einen Schlag mit einem harten Gegensand auf den Kopfiel sie beistnungslos zu Boden. Der Berdrecher holte aus dem Kebenzimmer das Bettagu der Fran, volkelte die Geintungslos zu Boden. Der Berdrecher holte aus dem Kebenzimmer das Bettagu der Fran, volkelte die Betändibte hinein, ibergaß das Bettagug mit Betroleim und gändete es am. Dann tanübe er etwa 1000 Mart an barem Gelde, die die Krau durch Gintafisieren der Miete eingenommen hatte. Das Geld sit vom Zäter der ab das Bettagung der Stehenbergen der Geradt worden. Alls die Heinerwehr eintraß, stand das Hinmer bereits in hellen Kanmen. Die Fran, die sowenschafte und der Kantlendagule am Friedrichsglatin der Auftraße aus der Kantlendagule am Friedrichsglatin der untvommen.

Schweres Unwetter in Diffeldorf.

Diffiveres vielender in bujjenwer, 2 misjeldorf. 4. Ang. Der siddliche Stadtteil von lierdingen wurde am Sonnabend nachmittag gegen 2 lihr bon einem Bitressmen heimsgeindt, der dem Diffeldorfer linnecter vom Pfinglisonntag gleichfommt. Vinnen weniger Minnten wurden gange Tächereien abgerissen und zum Teil auf andere Seit geschlechert. Die Hannsteinme, Zeichhonklausen, Etrassenlaternen und Strassendahnmasten wurden glatt ungeweht, desgleichen ein schweres Lassubstwert. Die Strassendahnmasten wurden Zuch ein fichveres Lassubstwert. Das Etranbadu und das Jährhaus inn vollig verwöfter. Under Menschen der Menschender liegen feine Meldungen vor.

Neues aus der haarmann Affaire.

Aus oller Welt.

Replice Zhönau, 2. August. (Goldgewinnung in Böhmen.) In den platine und goldstiprenden Terrains den Kalenstein (Bezirt Warnsdorf) hat eine englische Gellichaft Kroben entnommen, deren Unterluchung durchaus das deste Ergebnis gehabt hat. Das Borhandensein von Gold und Spezialplatin wurde in einmandfreier Weise in derartigen Mengen sessgeicht das ju großangelegten Schlenberische Lieben der Gehenner gescheiten werden soll. Es sind bereits Berhandlungen hinlichtlich des Ankaufs der Grundstide eingelettet worden. Es ist zu erwarten, daß in Kürze die Bildung einer neuen Gediental-Berywerfigesselflichaft mit englischem Kapital erfolgen wird.
Robenbaaen. 1. Ung. (Beurts de Lofomotiven in

engliichem Kapital erfolgen wird.

Kopenhögen, 1. Aug. Deutsche Loft om oftden in Dän em art.) Die dänische Recherung dat einige moderne Zofomotivenn in Deutschland anfertigen lassen, webenen die erken bereits eingetrossen ind. Die Maschinen sind von einer Größe und Schwere, wie sie bisher in Dänemark noch nicht gesehen wurden. Die neuen Lotomotiven können nicht in Dienst gestellt werden, bevor nicht verschiedene Wräcken, über die fie fahren sollen, genigend verstätt find.

Auszis "Nuosik (Explositoren besten nicht verschiedene

Bracet, wer die festere sollen, genigend verfart find.
Paris, 2. Algagit. (Explosiva auf einem frans, sfische en Schlachtfreuzer.) Rach einer Mittellung des Marineministeriums hat sich auf dem Schlachtfreuzer, "Courbet", der auf der Höre von Toulon Schlestbungen veranstaltet, eine Kesselexplosion ereignet. Zehn Mann wurden berweinndet darunter dei schwere. Der Kommandierende Womital ist unverzüglich von Karis nach Toulon abgereife

reift.

Chorzow, (Oftobericklessen), 2. Angust. (Ile ber fall auf einen Stationsborsteber.) Als sich der Stationsborsteber von Michallowig mit 18 000 3loth Lohngelbern auf dem Bege nach Chorzow befand, burde et don drei Banditen überfallen und des Geldes beraubt. Der Königshitten Kriminacholigiet gelang es ingerhalb einer Schube, die Käuber in Königshitte zu ermitteln. Die Vollze und bei Käuber in Königshitte zu ermitteln. Die Polize umfellte das Gebäube, in das die Käuber sich geflüchtet haten. Einer der Banditen wurde seigenommen, der zweite sich in Kugel durch den Kopf, die ihn sofort tötete. Der dritte ist entfommen.

Turnen, Spiel und Sport.

Reumart 1—18. S. Olympia-Germania 1, Leipzig 0:5 (0:2). Die "Bereinigten" erwiesen sich als außerst spielsnarer Gegner und waren um eine Klasse besser wie Reumart, jobos ber Sieg für diese wohl nie außer Frage kand, wenn auch nicht in dieser Höhe. Die Gaste zeigten einen

glänzenden Spielausban. Bor allem kann sich Reumart das von ihnen gezeigte ichnelle Plazieren und Freispielen zum Borbib nehmen, novan es der Reumart noch manget. Die Göstemannichaft wies außer dem Jalbrechten, der etwas absiel, einen Kehler auf, der allem Genach als Mittellausen der Linksaußen Breuer, wie auch der Lalbier Abgere lache von der Linksaußen Breuer, wie auch der Lalbinistängner staden beindere ab, Benn man derücklichtigt, der ber Berein das erste Spiel nach dem vor wenigen Tagen erfolgten Lighammenschaft, de much man auf Grund, der Lighammenschaft sie der Linksaußen gezeigten Leistungen annehmen, daß dieser Berein eine gezeigten Leistungen annehmen, daß dieser Berein der Linksaußen hie der Enter Menniches Abgerein aus dem Saalegau die Segel freichen müßien. Der reichlich berd Enterter bei bei Benach der Linksaußen Bezein mich der Einem Reumarts ziemliches Beg mit seinen Gehälten batte. Die Gäste erschienen ohne der Gehen der Genemaligen Repräsentationen Lorens und Wicklaußen der Berein nicht mehr angehören. Währende der Beite ber ein micht mehr angehören. Währende der Giebe beit einen Simmenfrauß, wöhrend nach Spielschaft der Giebe beit einen Simmenfrauß, wöhrend nach Spielschaft wurde.

Reum — Pereußen-Werelch 2 1:1. Neum. 2 Jugend gegen stein der Schallen Spielschaft der Schallen Spielschaft von Stadien Spiels und beiter Mannichaften ber beröten Genomen Erfal überreicht von Wächen Genomen stritt Reumart in skapa gegen den der Genemannen stritt Reumart in skapa gegen den der den Schallen der Mannichaften mit 5:2 gebrinnen tonnte, Kapan über Beiliteten Bobel um den ben der Genemannen der Gester und bürfte Reumart de Eig erft nach Kamp ister ein.

Bequa

Rr.

London Ma teilen ft. 18.45 uh Außer auf dem und Mi miermin iefretär Be are Deuts owie di Mis der der Dann ikadelnd Racht gefrelltei

luto n Baterhi Buther, tamena kamenz, dritte Alfierialdi Die übr Wagen Auf um 12

um 12 ben beti Am 2 gatton

Lond erste B Teilnah

dann v hört w Ausdru

das Wifreunds freunds der sich icheider sei dan Europa dann

dann Berstän den. zu verl tranen reiche

geichaf daran zu erfi Dr. der de händig Repare Kegier ferenz fommit ichaffer Ma tion i beiten

gierten Betrac und d eine n Re Berfal gation zu En

handel und Derkehr.

Deblienmartt.

Berlin, 4. August. Die Devisennachtrage zog heute er heblich an, ohne daß das Ungebot enthrechend zugenomen hätte. Die Reichsbant muste daher aus thren Beständen ausgleichend eingreisen. Die Reichsmart fam aus dem Aussland behauptet, aus Kendport sogar recht felt, wie auch die anderen europäischen Devisen von der güntig gemeldet wurden. Die meisten heisigen Devisenturie tiegen infolge der ungewohnten Rachfrage erheblich, namentiad Amsterdam und Faris. Dollarichasinveilungen lagen weiter till bei unwerdindertem Kurse von 81,70; Goldanieth und Kræschie wie bisher. Bolenvolen 77 25–81,25, Desterreicher 5,95–5,97, Ialiener 18,29–18,35.

Effettenbörfen.

Sie Börsen seben bereits dem Himmel voller Geigen, Berlin sowohl wie Eethajd berichtete gestern von entschiedener Hauftleiten von entschiedener Hauftleiten und Berbeitenswerte prositieren in rhebstichem Mache, ebooch den kärkerten Unteil an den Kursstelgerungen gewannen heimische Kenten. Beruft 314/96, Konloss stiegen um 450, 4wige um 225, Beichstriegsanseihe plus 150. Letzter school den kientleiten Kachen weiteren Kursstelgerungen traten auf Kaclifation hier und da auch stelen Whichsige ein. Der Gestwart bleibt flüssig. Tägliches Geld 3/x⁹/₁₀₀ Monatsgeld 13/x⁹/₂₀₀. Wonatsgeld 13/x⁹/₂₀₀.

Sapag . 225/4. Sapag . 225/4. Sanis Dampj 127/5. Shorb. 20nb . 6.3 Ber. Eibeldjiff . 27/6. Sommera a Orio. 2006. Sommera a Orio. 20		### 1754-#### 1754-##
Schutth-Sagenh, Sr. 217, zetpsig Richeds 6,4 Rafta 14,9 M. C9, 9,5 Minnendorf Bap. 4,5 Bab. Untilin 177, Echmorgkhopf Maids 6,5 Braunk. u. Brik. 20,— Bufd opt. Jub. 3,9	Orf. 1. elektr. Unt. 16%, Glaus, Jucker 16%, Jageba 1, Jarthuam Säch; Majch, Aller 22, Hoechfier Farben 14%, Jife Berghau. 162, Rahla Pors. 8.2 Riechfure & Co. 18.2	Frig Schuth ir. 17,9 Giegen Solingen 1,8 Gibhr 48,- Teichgräber 1,7 Thir. Gas 7,- Tritonwerks 3,5 Her. In. Fri, Gum. Wegelin & Hübner 3,5 Instalacer Majch. 1,9

Berliner Freivertehr vom 4. Auguft 1924.

	bo. Stahl 1,625	Rurfachien Braunk.		ershall		. 4,75	
	Berlin-Salberft 0.08	Schebera	1,2 Ratio	malfilm		 	
	Brown Boverie 1,-	Stahlmerk Rrone .	0,75 Ufafi	im		 . 5,5	
ä	Dt. Walb u. Sols . 0,13	Stralaner Blas	- Dian	tanb		 . 14,5	
	100000000000000000000000000000000000000	(Mfles in Billionen	Brogent.)				
	Leipziger	Borfe vom 4	. Auguf	t 1924	1.		

Dermatoib	23/4	Rauch, Walter	1,25	Eitner, Sans 0,35
Ralkenft. Barb	11,-		4,1	Seine & Co , . 2,5
Baukich Rammaarn	4,6	Schönherr Sachi Bebft	9,-	Rarnatkt 2,5
Grok Runftanft	21/	Conbermann u. Stier	0.8	Norbb. Ben. Scheine 500 27,-
Seter, Dtto	1	Tertil, Clapies	21/4	100049,-
Supfeld	3,5	Warshaufen Ramma.	7.5	Borge Elektro 2,2
Landkraft, Leipzia .	4.7	Freiverkehr.	45.5	Samfonta 0,05
Quag. Buchb. Fritiche	2.4			Thir. Ruck 2Balchleben 71/4
Lindnet	5.1	Bauchm, Bicherer .	0.17	Bollh, Sainichen . 1,65
Cincinc i		Office in Williams		

Aufle in Villonen Prezent)

Pentische Goldvistentbant vom Al. Justi.
Während der Ausweis vom 23. Just eine Abnahme der Bechfel und Scheds aufwies, hat das Anfitut diesmal wieder Dissontierungen, wenn auch verfälltnismägig geringe, vorgonommen, Dagegen haben die Ausleihungen durch Redischenterung, wie aus der farten Junahme der Girodes bindlichkeiten hervorgeht, stärkeren Umfang angenommen.

Berlin, 4. August. Amerikantige besser Preismesbungen bewirften auch sier eine Ersplung ber Getreibepreise. No mentlich Roggen bonnte ersbelich anziehen. Ekraugerte notterte gestern 168—176, Autrergerste 162—170. Unstere gestrige Rodiomelbung bierstir war durch Leitungsstörungen ungenau.) Der Mehlmartt bleibt still.

ungenau.) Der Wehlmartt bleibt fitil. **Leitziger Schlachtvichmarlt bom 4. Mugust.**Ruftrieb: 510 Rinder (150 Ochsen, 101 Bullen, 75 Kalben, 184 Kinde), 187 Kälber, 928 Schafe, 1811 Schweine, aufammen: 3436, Außerben von Fleischern 1811 Schweine, führt: 4 Kinder, 22 Kälber, 52 Schafe, 143 Schweine, Freischt; 4 Kinder, 22 Kälber, 52 Schafe, 143 Schweine, Freischt; 4 Kinder, 20 Kälber, 52 Schafe, 143 Schweine, Freischt; 4 Kinder, 20 Kind

Berliner Metallpreife am 4. August.

Eleftrohiftupfer 123,50, Naffinadefupfer 1,10—1,11 Beichbiet 0,60—61, Rodsint 0,58—60, Afriminum 2,20 bis 2,30, Bantasinn 4,70—4,75, Meinnidet 2,30—2,40: Barrenfilber (ca. 900 f.) 90,75—91,25.

